

PRODUKTDATENBLATT

SikaInject®-311

(ehemals TPH. RUBBERTITE)

3-komponentiges, gummiartiges, flexibles Acrylatharz



PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiges, wasserquellendes Hydrogel auf Acrylat-/Methacrylatbasis, das zu einem gummiartigen, flexiblen Produkt aushärtet und den Anforderungen der EN 1504-5 entspricht.

ANWENDUNG

SikaInject®-311 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern
- Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen im Tiefbau und Tunnelbau
- Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen
- Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit einer polymeren Verstärkung (PS)
- Schleierinjektion in Boden und Sand

VORTEILE

- Extrem niedrige Viskosität
- Sehr gutes Eindringen in feinste Gesteinskörnungen
- Gummiartiges, flexibles Produkt
- Gute chemische Beständigkeit (gegen viele Säuren, Laugen, Kohlenwasserstoffe)
- Geeignet auch für Feuchtigkeitsabdichtungen im Mauerwerk
- Optionale Polymerverstärkung mit SikaInject®-315 PS
- Optionaler Verzögerer SikaInject®-311 SL für extrem lange Topfzeit

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) für andere Anwendungen in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken (SikaInject®-311)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) für andere Anwendungen in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken (SikaInject®-311 + SikaInject®-315 PS)
- GBA Analytical Services GmbH, Vaterstetten (DE): Untersuchung von Wasserproben - Prüfbericht Nr. V180310-A
- Gemeinschaftspraxis Dr. Kramer und Kollegen, Geesthacht (DE): Sterilitätskontrolle des Acrylatgels Rubbertite
- JenaBios GmbH, Jena (DE): Untersuchung von Eluatproben auf ausgewählte Parameter der Trinkwasserverordnung bzw. KTW-BWGL - Prüfbericht Nr. JB2022-002068-0
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfung der Beständigkeit der Acrylatgele Rubbertite und Variotite gegen unterschiedliche Flüssigkeiten - Prüfbericht Nr. UU II/98-107
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verträglichkeitsuntersuchung von Fugenbändern gegenüber dem Acrylatgel Rubbertite - Prüfbericht Nr. UU II/98-110/1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Korrosionsbeständigkeit von Bewehrungsstahl gegenüber dem Acrylatgel Rubbertite - Prüfbericht Nr. UU II/98-110/2

- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung der Wärmeleitfähigkeit und der Wasserdampfdurchlässigkeit von Ziegelmauerwerk, das mit dem Acrylatgel Rubbertite getränkt wurde - Prüfbericht Nr. UU II/99-141/1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfung der Eignung des Injektionsstoffes Rubbertite als nachträgliche Horizontalsperre zur Reduzierung des kapillaren Wassertransportes in Mauerwerk - Prüfbericht Nr. UU II/99-141/2
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Beständigkeitsuntersuchungen an dem Acrylatgel Rubbertite - Prüfbericht Nr. U 2.2/02-262
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Orientierende Prüfung der Schwerentflammbarkeit des Acrylatgels Rubbertite nach DIN 4102 - Prüfbericht Nr. U 2.2/02-365
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Frost-Tau-Wechselbeständigkeit von Rubbertite und Rubbertite/Polinit - Prüfbericht Nr. U 2.2/05-026
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfung auf Normalentflammbarkeit (Baustoffklasse B2) nach DIN 4102, Teil 1 - Prüfbericht Nr. PZ III/08-007
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit an den Acrylatgelen Rubbertite und Rubbertite/Polinit - Prüfbericht Nr. UB 2.1/08-188
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verhalten des Acrylatgels Rubbertite nach 10-jähriger Wasserwechsellagerung und Auslagerung im Erdreich Prüfbericht Nr. P 5.1/09-003-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Eignungsprüfung des Injektionsgels Rubbertite nach den Vorgaben der Richtlinie 804.61.02 der DB AG - Prüfbericht Nr. P 5.1/09-345-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Quellverhalten des Acrylatgels Rubbertite + Polinit TX bei Lagerung in Salzwasser - Prüfbericht Nr. PP 5.1/12-505
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verhalten des Acrylatgels Rubbertite nach etwa 16-jähriger Wasserwechsellagerung und Auslagerung im Erdreich - Prüfbericht Nr. PB 5.1/14-441
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung des Kontaktverhaltens von Injektionsharzen auf Acrylatbasis und Anhydritgestein - Prüfbericht Nr. UB 5.1/14-502
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung des Elutionsverhaltens eines Injektionsharzes auf Acrylatbasis Rubbertite/Polinit - Prüfbericht Nr. PB 5.1/16-026-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verhalten des Acrylatgels Rubbertite nach 20-jähriger Wasserwechsellagerung - Prüfbericht Nr. PB 5.1/18-428-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verhalten des Acrylatgels Rubbertite nach fast 20-jähriger Auslagerung im Erdreich - Prüfbericht Nr. PB 5.1/18-428-3
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung der Reaktionsdauer von Injektionsstoffen unter hohem Druck - Prüfbericht Nr. PB 5.1/20-317-1
- RWTH - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen (DE): Untersuchungen zum Korrosionsschutz eines Acrylatsystems zur Verpressung von Rissen in Stahlbeton - Prüfbericht Nr. M 1091

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A1:	20 kg	
	Komp. A2 :	1 kg	
	Komp. B2:	0.3 kg	
	Optional:	20 kg	
	PS-Mischung SikaInject®-315 PS:		
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +15 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost schützen.		
Farbton	Komp. A1:	Transparent, flüssig	
	Komp. A2:	Farblos, flüssig	
	Komp. B2:	Weiss, fest	
Dichte	Komp. A1:	~ 1.06 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 3675)
	Komp. A2:	~ 0.93 kg/l (+23 °C)	
	Komp. B2:	~ 2.59 kg/l (+23 °C)	
Viskosität	Komp A1:	~ 15 mPas (+23 °C)	(EN ISO 2555)
	Komp A2:	~ 8 mPas (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 3 mPas (+23 °C)	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

E-Modul (Biegezug)	~ 0.13 MPa	(Gummiartig)	(EN ISO 527)
Zugfestigkeit	~ 0.08 MPa		(EN ISO 527)
Bruchdehnung	~ 290 %		(EN ISO 527)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	1:1 Vol.-%
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C	
Topfzeit	~ 5 Minuten	(EN 14022)
Aushärtezeit	~ 10 Minuten	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Für den Einsatz in Kombination mit der optionalen Komp. SikalInject®-315 PS bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Oberflächen von Rissen, Fugen und Hohlräumen müssen sauber, frei von losen Partikeln, Staub, Öl und anderen klebbrechenden Substanzen sein.

Verschmutzungen müssen mit Druckluft ausgeblasen werden.

MISCHEN

Schleierinjektion, Mauerwerk, Horizontalsperre und Bodenstabilisierung

Komp. A2 vollständig in den Behälter der Komp. A1 füllen und 3 Minuten lang gründlich mischen bis eine homogene Masse vorliegt (Komp. A1 + Komp. A2 = Komp. A).

Komp. B2 in einen entsprechenden 20 l Behälter füllen, mit 20 l Leitungswasser auffüllen und 3 Minuten lang gründlich mischen (Komp. B2 + Wasser = Komp. B).

Die so vorbereiteten Komp. A und Komp. B sind gebrauchsfertig und mit einer 2-K-Pumpe im Verhältnis 1:1 Vol.-Teile (Komp. A:B) direkt aus den Behältern pumpbar.

Als Mischwerkzeug wird ein Rührer resp. Mischpaddel empfohlen.

Rissinjektion und Injektionsschläuche

Komp. A2 vollständig in den Behälter der Komp. A1 füllen und 3 Minuten lang gründlich mischen bis eine homogene Masse vorliegt (Komp. A1 + Komp. A2 = Komp. A).

SikalInject®-315 PS wird anstelle von Wasser in der Komp. B verwendet. Sicherstellen, dass die Komp. B2 (Härter Salz) vollständig in SikalInject®-315 PS aufgelöst ist. Dazu den Behälter der Komp. B2 zur Hälfte mit Leitungswasser füllen und schütteln, bis das Salz der Komp. B2 vollständig aufgelöst ist. Diese Salzlösung in den Behälter mit SikalInject®-315 PS füllen und 3 Minuten lang mischen (Komp. B2 + Wasser + SikalInject®-315 PS = Komp. B).

Die so vorbereiteten Komp. A und Komp. B sind gebrauchsfertig und mit einer 2-K-Pumpe im Verhältnis 1:1 Vol.-Teile (Komp. A:B) direkt aus den Gebinden pumpbar.

Als Mischwerkzeug wird ein Rührer resp. Mischpaddel empfohlen.

Aktiviert Komp. A und Komp. B bleiben ca. 5 Stunden stabil (je nach Temperatur).

GERÄTEREINIGUNG

Pumpen und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser oder SikalInject® CL-3 reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaInject®-311
Mai 2024, Version 01.02
020707020030000023

SikaInject-311-de-CH-(05-2024)-1-2.pdf